
Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A
Sportzentrum Stavernbusch, Stadt Ennigerloh
Baumaßnahme: Umbau eines Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Stadt Ennigerloh
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh

Vergabestelle: Stadt Ennigerloh, Frau Scholz, Tel. 02524-28-2100,
Fax: 02524-28-5000, e-mail: zentrale-vergabestelle@ennigerloh.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) **Auftragsvergabe auf elektronischem Weg:** nein

d) **Art des Auftrags:** Ausführungsarbeiten

e) **Baumaßnahme:** Los 1 – Tiefbautechnische Arbeiten Kunstrasenplatz
Los 2 - Kunstrasenarbeiten

e) **Ort der Ausführung:** Stadt Ennigerloh, Sportzentrum Stavernbusch, Jahnstraße,
59320 Ennigerloh

f) **Art und Umfang der Leistungen:**

Folgende Hauptmassen werden ausgeschrieben:

Los 1 – Tiefbautechnische Arbeiten Kunstrasenplatz

650,00 m³ Tennendeckschicht und Lava aufnehmen
8200,00 m² Planum erstellen und verdichten
850,00 m Saugerleitungen einbauen und anschließen
350,00 m Spielfeldeinfassung herstellen
6970,00 m² ungeb. Tragschicht Kunstrasen herstellen
370,00 m Spielfeldeinfassung herstellen
1150,00 m² Pflasterflächen incl. Unterbau herstellen
105,00 m Barriere liefern und einbauen
30,00 m Ballfangzaun liefern und aufstellen
1000,00 m Rasennebenflächen herstellen

Los 2 – Kunstrasenarbeiten

6970,00 m² Elastikschicht herstellen
6970,00 m² Kunstrasenbelag herstellen inkl. Verfüllung
Lieferung von Toren

g) **Erbringen von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** ja

i) **Ausführungsfristen:** Beginn der Ausführung: 31.KW 2014
Fertigstellung der Leistung: 44.KW 2014

j) **Nebenangebote:** zugelassen in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:** Brinkmann + Deppen,
Architekt/Landschaftsarchitekt, Lappenbrink 35, 48336 Sassenberg, Tel. 02583-2172,
Fax 02583-3133, e-mail: info@brinkmann-deppen.de
Versand der Unterlagen ab dem 11.06.2014

- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**
Umbau eines Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld: 25,00 EUR
Kostenbeitrag für eine einfache Ausfertigung der Ausschreibungsunterlagen einschl. Datenträger mit GAEB-Datei und Planunterlagen.
Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Büro Brinkmann + Deppen, Volksbank Sassenberg, Konto-Nr. 3 053 300, BLZ 412 625 01
IBAN DE03 4126 2501 0003 0533 00, BIC GENODEM1AHL
Verwendungszweck: **BV Ennigerloh, Kunstrasenspielfeld**
Die Vergabeunterlagen müssen schriftlich / per E-mail unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei: Brinkmann + Deppen, Lappenbrink 35, 48336 Sassenberg, e-mail: info@brinkmann-deppen.de angefordert werden. Nach Zahlungseingang bzw. bei Vorlage eines Einzahlungsbeleges werden die Unterlagen verschickt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) **Frist für Eingang der Angebote:** 03.07.2014
Umbau eines Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld: 11:00 Uhr
- o) **Anschrift, an die Angebote zu richten sind:**
Stadt Ennigerloh, Zentrale Vergabestelle, Marktplatz 1, 59320 Ennigerloh
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- q) **Angebotseröffnung:** 03.07.2014
Stadt Ennigerloh, Rathaus, Raum 105 - 1. Etage, um 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt 5 % der Netto-Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Netto-Auftragssumme
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:** Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen auf Verlangen der Vergabestelle zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und kann außerdem bei der Zentralen Vergabestelle angefordert werden.
Verpflichtungserklärungen nach dem Tarifreue- und Vergabegesetz (TVgG NRW) müssen mit dem Angebot ausgefüllt abgegeben werden. Entsprechende Formulare liegen den Vergabeunterlagen bei.
- v) **Ablauf der Bindefrist:** 31.07.2014
- w) **Nachprüfungsstelle:** Der Landrat, Kreis Warendorf, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf